

Liebe Studierende,

ein Semester voller Neuartigem liegt hinter uns. Es hat jedem einzelnen Mitglied der Universitätsfamilie unter Beibehaltung des gewohnt hohen Qualitätsanspruchs viel an Flexibilität, Kompromissbereitschaft, Solidarität und Vertrauen in sich selbst und andere abverlangt. Wir wurden alle unverhofft aus unseren Komfortzonen katapultiert und mussten liebgegewonnene Routinen zum eigenen Schutz und unter gegenseitiger Rücksichtnahme überdenken und situationsangemessen verändern.

Das Sommersemester 2020 diente nicht nur der Vermittlung und Erarbeitung wissenschaftlicher Inhalte und Methoden, sondern trug – wahrscheinlich wie kein anderes Semester vorher – wesentlich zur Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung bei.

Ich bin glücklich und dankbar, dass es, wie die Umfrage des Studierendenparlaments belegt, in gemeinsamer Anstrengung Ihrer Bewertung nach gelungen ist, eine allgemein hohe Zufriedenheit mit dem im Wesentlichen digital durchgeführten Onlinesemester herzustellen. Sie haben mit Ihren kreativen Ideen und auch ganz praktischen Vorschlägen entscheidend dazu beigetragen. Gerade auch in Fällen, in denen es zu im ersten Moment nicht mitbedachten Auswirkungen kam, waren Ihr konstruktives Feedback und Ihre aktive Mitarbeit und Unterstützung untereinander ausschlaggebend für eine schnelle Optimierung. Besten Dank dafür.

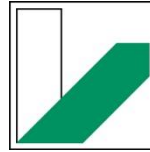
Und dennoch lebt unsere schöne Campusuni von der realen zwischenmenschlichen Begegnung. Es ist deshalb unser Anspruch und unser Ziel, Ihnen im kommenden Wintersemester soweit realisierbar wieder ein Studium in Präsenzform vor Ort in Bayreuth mit unterschiedlich hohen digitalen Anteilen zu ermöglichen.

Bitte stellen Sie sich also auf eine Anwesenheit an Ihrem Studienort ein und planen Sie entsprechend auch eine eventuell notwendige Wohnungssuche.

Die derzeit noch herrschenden Abstandsregeln lassen es leider nicht zu, allen gleichermaßen und gleichzeitig den Zugang zum Lehr- und Lernbetrieb in der bewährten analogen Form zu bieten. Um die zur Verfügung stehenden Raumkapazitäten optimal einsetzen zu können, werden wir die Nutzungszeiten ausdehnen und die Lehre im Wintersemester 2020/21 im Zeitraum von Montag bis Samstag zwischen 8 Uhr und 22 Uhr auf dem Campus ermöglichen.

Zusätzlich ist eine Priorisierung bei den Nutzergruppen notwendig.

Besonders diejenigen, die zum Wintersemester ein Studium an der Universität Bayreuth aufnehmen werden, brauchen die Möglichkeit, den Campus und die universitäre Lebens- und Arbeitsweise vor Ort kennenzulernen. Das gilt sowohl für Bachelor- als auch Masterstudierende im ersten Semester. Sie haben die höchste Priorität bei der Planung und werden soweit wie möglich in Präsenzform in den Studienbetrieb integriert.



Zusätzlich bieten wir für Erstsemester-Studierende in der Woche vor dem Beginn der Vorlesungszeit am 2.11.2020, also in der Zeit von 26.10. bis 30.10.2020 (44. Kalenderwoche), speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Einführungsveranstaltungen an.

Neben den Erstsemesterveranstaltungen ermöglichen wir – wie schon im laufenden Sommersemester – Studienformen und Abschlussarbeiten mit vorgeschriebenen Präsenzanteilen vor Ort. Dazu zählen u.a. Laborpraktika und praktische Übungen.

Studierende, die sich etwa im Rahmen von Staatsexamensvorbereitungskursen auf den Abschluss ihres Studiums vorbereiten, erhalten ebenfalls mit Priorität Zugang zu Präsenzveranstaltungen und der unterstützenden Infrastruktur (z.B. Bibliotheken).

Für alle anderen Personengruppen und deren Veranstaltungen werden nach Möglichkeit unter Ausschöpfung der erweiterten Lehrzeiten didaktisch geeignete Mischformen aus synchroner und asynchroner, digital unterstützter und analog durchgeführter Lehre angeboten, die sich an den Größen und Verfügbarkeiten der Räume orientieren. Sofern nicht anders umsetzbar, werden auch rein digitale Veranstaltungen angeboten werden.

In den Fakultäten wird derzeit vor dem Hintergrund dieser Schwerpunktsetzungen an der Detailplanung gearbeitet. Sobald als möglich gehen Ihnen direkt von dort verbindliche Informationen zur Durchführung des Präsenzsemesters mit dem jeweils individuellen Anteil digitaler Lehr-/Lernformen zu.

Ich freue mich darauf, dass sich der Campus unter Wahrung der notwendigen Schutzmaßnahmen ab dem Herbst dann wieder mehr mit Leben füllen wird und der schmerzlich vermisste persönliche Austausch zumindest in Teilen wiederaufgenommen werden kann.

Zunächst wünsche ich Ihnen für die anstehenden Prüfungen und Arbeiten alles Gute und einen möglichst erholsamen Sommer.

Passen Sie weiterhin gut auf sich und andere auf!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. Martin Huber

Vizepräsident für Lehre und Studierende